



# ESX QUANTUM Q-ONE & QUANTUM Q-TWO

Mit dem **leistungsstärksten Monoblock** Quantum Q-ONE heimst ESX den Testsieg ein, während die Q-TWO nur knapp am Sieg vorbeischrämt.

Von den drei neuen ESX-Verstärkern der Reihe „Quantum Q Micro Amplifiers“ dürfen wir zwei zum Test begrüßen – den Monoblock Q-ONE (250 Euro) und die Zweikanalerin Q-TWO (230 Euro). Nur die Q-FOUR, folglich mit vier Kanälen bestückt, blieb vorerst zu Hause.

Mit ihrem schmucken Aluguss-Gehäuse und der schwarzen, hochglänzenden Oberfläche sehen die Kleinen richtig lecker aus. Die soliden Anschlussklemmen der Q-TWO haben wir schon mehrfach gesichtet, die durchsichtig umhüllten Schraubklemmen der Q-ONE fallen sogar eine Nummer größer aus. Kein Wunder, hier soll auch richtig Leistung fließen – doch dazu später mehr.

Auf der Eingangsseite bietet der Monoblock allerlei Sinnvolles. Neben dem High-Level-Eingang inklusive Einschaltautomatik und

einem Bassboost richtet sich der Kennerblick auf den Phasenregler (0 bis 180 Grad) und auf das regelbare Subsonicfilter, das unterhalb 10 bis 50 Hz den Tiefbass begrenzt. Für den Subwooferbetrieb ist die ESX also eigentlich sehr sinnvoll bestückt, das einzige Manko ist ihre schwache Flankensteilheit von nur 12 dB pro Oktave. Hier wären eigentlich 24 dB angesagt. Praktischerweise liegt eine Pegelfernbedienung im Karton.

Einen High-Level-In nebst Einschalterknennung und den Bassboost bietet die Q-TWO auch; beim Filter hat man die Wahl zwischen Hoch- oder Tiefpass, der zwischen 50 und 250 Hz einstellbar ist. Das muss reichen.

### HAMMERLEISTUNG

Obwohl sie so klein sind, ließen es die Quantums im Labor krachen. Der Monoblock be-

Der Monoblock ESX Quantum Q-ONE bietet ein ausgewogenes Verhältnis aus Baugröße und Wirkungsgrad



All inclusive: Der ESX-Bassverstärker Q-ONE hat für den Subwoofer ein justierbares Subsonicfilter und einen stufenlosen Phasenregler an Bord.

gann an 4 Ohm mit kräftigen 286 Watt, die sich an 2 Ohm auf ein halbes Kilowatt steigern ließen. Damit ist sie die stärkste der vier Bassisten in diesem Vergleich. Aber Moment mal – laut Bedienungsanleitung ist die Q-ONE sogar 1-Ohm-stabil! An dieser Belastung verlangt sie allerdings nach zusätzlicher Kühlung, außerdem soll man die beiden 25-Ampere-Sicherungen gegen 30-Ampere-Exemplare tauschen. Und siehe da: Mehr als 700 Watt drückte der Kraftzwerg auf die Messwiderstände. Mit dieser Hammerleistung war der Testsieg bei den Monoblocken klar.

Auch der Power der Q-TWO mit glatten 2 x 100 Watt an 4 Ohm sowie 2 x 170 Watt an 2 Ohm gebührt Respekt. Klanglich setzte sich die TWO temperamentvoll in Szene. Im Bass legte sie Schmackes in den warmen und zugleich impulsiven Kickbass hinein und spielte oben herum schön offen. Erst die kontrolliertere 32-Punkte-Referenz Rockford Fosgate T 400-2 bremste sie ein.



### ESX Quantum Q-ONE 250 Euro

- Top & Flop**
- sehr hohe Ausgangsleistung
  - 1-Ohm-stabil (mit separater Kühlung)
  - sehr kompakte Abmessungen
  - geringe Flankensteilheit der Weichen

- Besonderheiten/Ausstattung**
- 1-Kanal-Digitalverstärker
  - 2 Cinch-Eingänge
  - Hochpegel-Eingang über Kompaktstecker
  - Einschaltautomatik
  - Tiefpassfilter; 30 – 250 Hz; 12 dB/Oktave
  - Subsonicfilter; 10 – 50 Hz; 12 dB/Oktave
  - Bassboost @ 45 Hz; 0 – 12 dB
  - Phasenregler 0° – 180°
  - Pegelfernbedienung beiliegend
  - Abmessungen (B x H x T): 220 x 52 x 150 mm

**Messergebnisse**

Ausgangsleistung (13,8 V/1% Klirrt)

|                            |
|----------------------------|
| 1 x 286 Watt an 4 Ω (25 A) |
| 1 x 500 Watt an 2 Ω (45 A) |
| 1 x 707 Watt an 1 Ω (71 A) |

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Klirrfaktor (halbe Leistung an 4 Ω)  | 0,13 % |
| Klirrfaktor (5 Watt an 4 Ω)          | 0,06 % |
| Rauschabstand                        | 71 dB  |
| Dämpfungsfaktor 100 Hz               | 154    |
| Dämpfungsfaktor 30 Hz                | 294    |
| Wirkungsgrad (halbe Leistung an 4 Ω) | 81,0 % |
| Stabilität (4 Ω zu 2 Ω)              | 74,8 % |

**Qualität** (max. 70)

Leistung (36 von 70) **36**

**Technik** (Summe, max. 30)

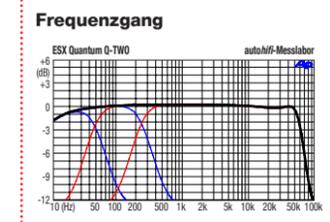
Ausstattung (8 von 10) **22**

Verarbeitung (14 von 20)

autohifi Testurteil  
**OBERKLASSE ENTRY 58**

Preis/Leistung

**SEHR GUT**



### ESX Quantum Q-TWO 230 Euro

- Top & Flop**
- ansprechender, strammer Klang
  - schickes Gussgehäuse mit Plexiglaseneinsatz
  - guter Wirkungsgrad
  -

- Besonderheiten/Ausstattung**
- Zweikanal-Digitalverstärker
  - 2 Cinch-Eingänge
  - Hochpegel-Eingang über Kompaktstecker
  - Einschaltautomatik
  - Gain-Regler
  - Hoch- oder Tiefpassfilter; 50 – 250 Hz; 12 dB/Okt.
  - Bassboost @ 45 Hz; 0 – 12 dB
  - Flachstecksicherung 40 A
  - Abmessungen (B x H x T): 220 x 52 x 150 mm

**Messergebnisse**

Ausgangsleistung (13,8 V/1% Klirrt)

|                            |
|----------------------------|
| 2 x 100 Watt an 4 Ω (18 A) |
| 2 x 170 Watt an 2 Ω (32 A) |

|                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| Klirrfaktor (halbe Leistung an 4 Ω)  | 0,047 % |
| Klirrfaktor (5 Watt an 4 Ω)          | 0,073 % |
| Rauschabstand                        | 96 dB   |
| Dämpfungsfaktor Bass                 | 195     |
| Dämpfungsfaktor Höhen                | 17      |
| Wirkungsgrad (halbe Leistung an 4 Ω) | 77,1 %  |
| Stabilität (4 Ω zu 2 Ω)              | 70,0 %  |

**Qualität** (max. 50)

Klang (31 von 50) **31**

**Technik** (Summe, max. 50)

Ausgangsleistung (15 von 30) **25**

Ausstattung (3 von 10)

Verarbeitung (7 von 10)

autohifi Testurteil  
**OBERKLASSE ENTRY 56**

Preis/Leistung

**SEHR GUT**

